

Montageanleitung

für Müller Lichtfirst „Sunlight“

Wichtige Hinweise!

Einleitung

Die richtige und technisch einwandfreie Anwendung der Produkte sowie die Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften während der Montage unterliegen nicht unserer Kontrolle.

Unter Beachtung dieser Montageanleitung steht einer problemlosen und schnellen Montage nichts entgegen. Wir wünschen Ihnen also, auch für die Zukunft, viel Freude mit dem **Müller Lichtfirst „Sunlight“**.

Lagerung (unbedingt sofort nach Anlieferung beachten!)

Nach Erhalt des Bausatzes sollten die gestapelten, blanken Aluminium-Profile (Stützen, Pfetten und Rahmen) sofort voneinander getrennt werden. Feuchtigkeit zwischen den gestapelten Profilen durch Regen, Kondensat oder Luftfeuchtigkeit könnte sonst eine unansehnliche Verfärbung (Brunnenschwärze) der Teile hervorrufen.

Die PVC-Lichttafeln nie im Stapel der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen – Hitzestau – Brennglaseffekt. Stets mit einem lichtundurchlässigen Material abdecken.

Bei Zwischenlagerung oder Vorhalten auf der Baustelle sind alle Teile gegen Wind und Sturm zu sichern.

Die Lagerung über einen längeren Zeitraum sollte jedoch „unter Dach“ erfolgen.

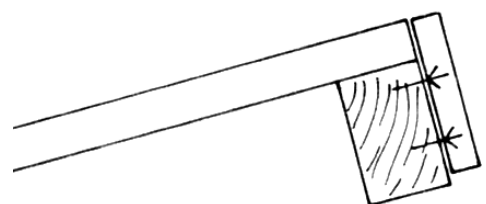
Verarbeitungstemperatur

Die Lichttafeln des Müller Lichtfirstes „Sunlight“ sollten keine Verarbeitungstemperatur unter 5°C aufweisen. Dieses kann während der kälteren Jahreszeit durch die vorherige Lagerung in beheizten Räumen erreicht werden.

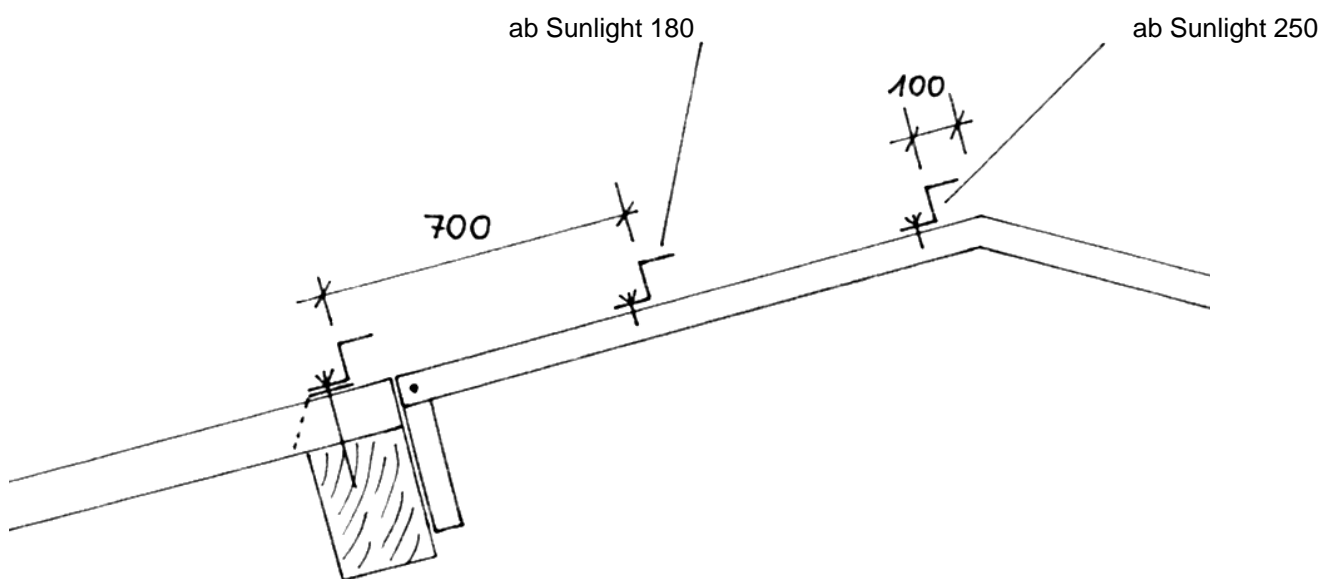
Montage

Die Positionen 1., 2. und 3. nur ab Sunlight 180

1. Erstes und letztes Al-Stützenpaar mit den Edelstahl-Schrauben 6,5 x 50 x 22 mm so befestigen, daß die Stützen mit der Oberkante der vorhandenen Dacheindeckung abschließen. Besitzt Ihre Dacheindeckung eine Profilhöhe von mehr als 6 cm oder die Firstpfetten weniger als 14 cm Höhe, bitte vor Montagebeginn mit uns Rücksprache halten.



- Schnur spannen und alle anderen Stützen ausrichten und befestigen. Der Stützenabstand beträgt **960 mm** (Mitte Stütze bis Mitte Stütze). Wünschen Sie einen kleinen seitlichen Überstand, ist der Stützenabstand des ersten und letzten Feldes diesem entsprechend zu verringern (max. 100 mm Überstand).
- Al-Rahmen auflegen und mit je 4 SX6 Edelstahl-Bohrschrauben (2 pro Stütze) mit den Al-Stützen ohne Vorbohren verbinden.
- Nun die Al-Z-Pfetten am oberen Ende auf die Dacheindeckung auflegen und mit den Befestigungsschrauben der Dachplatten befestigen. Zwischen den Aluminiumpfetten und Dachplatten kann der PVC-Lüftungskamm eingeklemmt werden. Dieses verhindert das Eindringen von Flugschnee unterhalb der Metallpfette. Ab Sunlight 180 zusätzliche Pfetten lt. Skizze auf den Rahmen legen und pro Auflager mit je 2 SX6 Bohrerschrauben befestigen. Die Überlappung der Pfetten beträgt 120 mm und befindet sich genau auf einem Rahmen.



- Die Lichthaube nun auf die Al-Z-Pfetten legen. Die Lichttafeln besitzen eine Seitenüberlappung von 5 cm (siehe Skizze). Dadurch ergibt sich eine Deckbreite von 1040 mm pro Tafel. Dann werden die Lichttafeln auf der untersten Pfette in jedem 2. Untergurt mit SX6 Edelstahl-Bohrschrauben befestigt. Ab Sunlight 180 ebenso auf den weiteren Pfetten.

